

ZUKUNFTSLISTE OBSTEIG

- EGON SCHENNACH

Informationsschreiben zur Gemeinderatssitzung vom 21. Juli 2005

Entschuldigt: GV Egon Schennach (Ersatzgemeinderat Bernhard Falkner), GR Christian Oberguggenberger (Ersatzgemeinderat Margarethe Lerchster), GR Mag. Sabine Ortner (als Ersatzgemeinderat Mag. Hannes Metnitzer)

Pkt. 1 Genehmigung des Protokoll der Sitzung vom 30. Juni 2005

Das Protokoll wird mit 6 gegen 4 Stimmen genehmigt (GR Schaber Patrick war dazu noch nicht anwesend).

Begründung der Zukunftsliste: Am 4.11.2004 wurde ein einstimmiger Beschluss gefasst, dass das Protokoll nach Möglichkeit innerhalb einer Woche an die Gemeinderatsmitglieder zugestellt wird. Dies ist nicht geschehen.

Pkt. 2 Bericht des Bürgermeisters

- Bgm. Mag. Schaber verliert ein Schreiben der Tiroler Landesregierung, Abteilung Raumordnung, indem die aufsichtsbehördliche Genehmigung im Bereich „Hofstelle Kreid“ versagt wird. Ebenso wurde ein negativer Bescheid betreffend die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes erlassen.
- Die Friedhofserweiterung wird am 11. September 2005 nach der Prozession von Abt German Erd eingeweiht.

Pkt. 3 a.) Genehmigung Jahresrechnung 2004

b.) Entlastung des Bürgermeisters zur Jahresrechnung 2004

ErsatzGR Bernhard Mallaun nimmt den Platz von Bgm. Mag. Schaber ein. Vizebgm. Kurt Stengg übernimmt den Vorsitz und bringt beide Punkte zur Abstimmung.

Mit den Stimmen der Bürgermeisterliste wird die Jahresrechnung 2004 genehmigt als auch Bgm. Mag. Schaber entlastet.

Begründung der Zukunftsliste wie bei der GR-Sitzung vom 30.6.2005.

Pkt. 4 Beratung und Beschlussfassung Kindergartenhelferin für das Kindergartenjahr 2005/2006

Bgm. Mag. Schaber berichtet, dass für das kommende Kindergartenjahr 2005/2006 wieder eine Kindergartenhelferin benötigt wird, da 41 Kinder angemeldet sind. Bgm. Mag. Schaber schlägt vor, den Vertrag mit Martina Sailer bis zum 20. Juni 2006 zu verlängern. ErsatzGR Bernhard Mallaun nimmt statt GR Markus Sailer (Befangenheit) an der Abstimmung teil. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Pkt. 5 Beschlussfassung Vergabe Wohnung im Kindergarten

Durch die Kündigung der Wohnung von Marcel Maurer wird die Dachwohnung im Kindergarten frei. Nach Ausschreibung der Wohnung sind zwei Bewerbungen zeitgerecht abgegeben worden: Frau Barbara Valer und Frau Carolin Leiter.

Der Gemeinderat vergibt die Wohnung einstimmig auf 3 Jahre befristet an Frau Carolin Leiter.

Pkt. 6 Situationsbericht Schilift Grünberg

Der Bürgermeister berichtet über die Situation beim Schilift: Die Situation hatte sich zugespitzt, da aufgrund von noch nicht erfolgten Zahlungen des TVB ein finanzieller Engpass entstanden ist und die Raiffeisenbank Mieminger Plateau mangels Deckung keine Zahlungen mehr durchgeführt hat. Am Dienstag, 26. Juli 2005 findet eine Aufsichtsratssitzung des TVB statt, von der Bgm. Mag. Schaber Beschlüsse hinsichtlich der Deckung des Abganges, Zahlung offener Forderungen und des Weiterbestandes des großen Liftes erwartet. Der TVB habe in der Zwischenzeit 10.000 € überwiesen, sodass die Löhne, die SV-Zahlungen sowie der Pachtzins an den Buchtelwald und die Bundesforste bezahlt worden sind.

Bgm. Mag. Schaber ist zuversichtlich, dass eine Einigung aller Betroffenen zustande kommt. Die Einstellung der gesamten Region sowie eine Entscheidung zum Pirchkogel-Projekt sind wichtig für die Frage, ob weitere Investitionen beim großen Lift getätigt werden.

Weiters teilt Bgm. Mag. Schaber mit, dass die Pächter des Schilift-Cafe's „Stadlranch“ den Pachtvertrag, der mit Oktober 2005 ausläuft, nicht mehr verlängern.

Pkt. 7 Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm. Mag. Schaber fragt bei GR Witsch an, ob und wann die Firma Haslwanter bei der Freiluftklasse mit den Arbeiten beginnt. GR Witsch berichtet, dass bei einer Besprechung mit Edi Haslwanter vereinbart wurde, mit den Grabungsarbeiten nächste Woche zu beginnen.

Bgm. Schaber teilt GR Witsch mit, dass mit der Errichtung des Kindergartenzauns begonnen wurde.

GR Johannes Tanzer möchte nochmals festhalten, dass die Entscheidung vom Amt der Tiroler Landesregierung im Fall „Hofstelle Kreid“ für ihn nicht nachzuvollziehen ist. Bei einer Besprechung mit dem Gemeinderat und Besichtigung vor Ort hat HR Dr. Karl Spörr eine positive Erledigung zugesagt. Weiters stellt GR Johannes Tanzer die Frage in den Raum, ob sich eine Gemeinde derartige Entscheidungen bzw. Vorgangsweisen der Tiroler Landesregierung bieten lassen muss?

GR Marlies Witsch möchte gerne eine Erklärung, warum eine rechtzeitige Zustellung des GR-Protokolls nicht erfolgt. Gemeindesekretär Franz Rudig teilt mit, dass es für ihn zeitlich nicht immer möglich ist. GR Marlies Witsch macht nochmals den Vorschlag, das Protokoll im Anschluss an die Sitzung unterfertigen zu lassen, somit wäre auch Franz Rudig entlastet. Bgm. Mag. Schaber teilt mit, dass er dies nicht wünsche, man wird sich aber in Zukunft bemühen, das Protokoll rechtzeitig auszusenden.

Marlies

Konner

Christian

Berg